



„Studieren mit nicht-sichtbaren Behinderungen“

Fachtagung der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks vom 9. bis 10. November 2011 in Berlin

Zielgruppe:

Berater/innen und Beauftragte für die Belange der Studierenden mit Behinderung / chronischer Krankheit in Hochschulen und Studentenwerken sowie Studierende, die sich in der Beratung engagieren

Tagungsort:

Ver.di
Tagungsraum Othello
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Programm

Mittwoch, 9. November 2011

09:30 Uhr Stehcafé und Anmeldung

10:00 Uhr Begrüßung

Stefan Grob, stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks (DSW)

Zur Situation von Studierenden mit nicht-sichtbaren Behinderungen

Dr. Christiane Schindler, Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des DSW

10:20 Uhr Die unterschiedliche Wahrnehmung von sichtbaren und nicht-sichtbaren Behinderungen

Matthias Huber, Autismussprechstunde Kinder- und Jugendpsychiatrische Poliklinik KJPP Bern

11:20 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr Nachteilsausgleiche für Studierende mit nicht-sichtbaren Behinderungen aus juristischer Perspektive

Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Universität Konstanz, Lehrstuhl für öffentliches Recht und Europarecht

12:40 Uhr Mittagessen und Pause

14:00 Uhr Nachteilsausgleiche für Studierende mit nicht-sichtbaren Behinderungen als Beratungsthema

Dr. Maike Gattermann-Kasper, Koordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung der Universität Hamburg

15:00 Uhr Kaffeepause



- 15:30 Uhr** **Thementische zum kollegialen Austausch**
17:30 Uhr Ende des ersten Tages
19:00 Uhr Abendtreff im VIA NOVA, Universitätsstraße 2, 10117 Berlin

Donnerstag, 10. November 2011

- 09:00 Uhr** **Kurzer Rückblick auf die Thementische und Ausblick in den Tag der Good Practice**
Ursula Jonas, Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des DSW
- 09:15 Uhr** **All inclusive? Studieren mit nicht-sichtbaren Behinderungen in den USA**
Prof. Dr. Gisela Hermes, Senatsbeauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender der HAWK Hildesheim
- 10:15 Uhr** **Hauptsache gesund – Legasthenie und die Nachteilsausgleichsregelungen in Hochschulen**
Deike Ludwig, wissenschaftliche Hilfskraft der Universitätsbeauftragten für behinderte und chronisch kranke Studierende der Universität Rostock
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** **Studieren mit psychischer Erkrankung – zwischen „heimlicher“ Teilhabe und riskanter Offenbarung**
Anja Rieth, Hilfe und Orientierung für psychisch erkrankte Studierende (HOPES), Universität Hamburg
- 12:15 Uhr** **Das Hessische elektronische Lernportal HeLB – ein Beispiel für angemessene Vorkehrungen**
Ahsan Amanullah, Projektleiter H-eLB des Zentrums für Blinde und sehbehinderte Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen, Gießen
- 13:00 Uhr** Fazit
- 13:15 Uhr** Mittagessen, danach Ende der Tagung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung